Karin Enders MSc (Hom), University of Central Lancashire UCLAN, Preston, UK, 2015

Supervision in Homeopathic Practice:

Investigation of the current state of supervision in homeopathic practice in Germany and development of a supervision model for homeopathic practitioners (Heilpraktiker-Homoeopaths) in Germany

Supervision in der homöopathischen Praxis:

Erforschung des aktuellen Status von Supervision in der homöopathischen Praxis in Deutschland und Entwicklung eines Supervisionsmodels für homöopathische Therapeuten (Heilpraktiker-Homöopathen) in Deutschland.

## **Abstract**

Problem: Im letzten Jahrzehnt wurden seitens der homöopathischen Gemeinschaft Bestrebungen wahrgenommen, die Homöopathie zu schwächen, wie u.a. 2014 in Belgien. Sie sieht sich daher mit der Herausforderung konfrontiert, das Qualitätsniveau homöopathischer Behandlung weiter zu erhöhen, so dass die Nachfrage der Patienten nach homöopathischer Therapie ansteigt, was in der Folge politische Wahrnehmung und Entscheidungen beeinflussen kann. Forschung nach effektiven Instrumenten, um das Qualitätsniveau anzuheben, ist daher nötig. Bisher existiert keine Evidenz bzgl. der Relevanz von Supervision in der Homöopathie und es gibt keine Evaluierungen des Status Quo von homöopathischer Supervision in Deutschland. Untersuchungen von Modellen, die international in der Supervision eingesetzt werden, wurden bisher nicht durchgeführt. Supervisionsmodelle werden in Deutschland in supervisorischer Arbeit nicht verwandt. Es gab bisher keine Forschung zur Entwicklung eines adäquaten Models.

Untersuchung: Diese Fakten führten zu den Fragestellungen dieser Untersuchung:

- Der gegenwärtige Stand von Supervision in der Homöopathie, insbesondere in Deutschland
- Beitrag der Supervision zur Verbesserung der Qualität in homöopathischer Praxis
- Verwendete Modelle in genereller und homöopathischer Supervision
- Ein Model für homöopathische Supervision in Deutschland

**Methode:** Quantitative Forschung bzgl. Supervision in der Homöopathie existierte nicht. Daher wurde eine systematische Literaturüberprüfung, gemäß angemessener Methodik, durchgeführt, um eine Analyse einschlägiger Literatur zu erstellen. Relevante Datenbanken wurden systematisch nach, den Inklusionskriterien entsprechenden/r, Studien, Publikationen und Literatur durchsucht. Internationale und deutsche Publikationen wurden von der Autorin überprüft. Durch eine literatur-basierte Studie wurde der Status Quo von Supervision in der Homöopathie für Heilpraktiker-Homöopathen in Deutschland erforscht. Supervisionsmodelle in der Homöopathie wurden beschrieben, verglichen und evaluiert.

**Ergebnisse:** Die Ergebnisse zeigen, dass Supervision einen signifikanten Beitrag zur persönlichen und professionellen Entwicklung von Supervisanden und damit zur Verbesserung der Qualität in klassisch homöopathischer Praxis leisten kann. Die gegenwärtigen Angebote berücksichtigend, deuten die Ergebnisse darauf hin, dass homöopathische Supervision in Deutschland nicht adäquat strukturiert, organisiert und reguliert ist. Die Autorin entwickelte ein Model für homöopathische Supervision.

Schlussfolgerung: Supervision in homöopathischer Praxis sollte in der homöopathischen Gemeinschaft einen höheren Stellenwert erhalten, einschließlich einer Verbesserung von Fortbildungen, Regulierungen, Standards, Methoden und Modellen für Supervision. Diese Forschungsarbeit bietet Empfehlungen zur Optimierung und ein Model für homöopathische Supervision an. Die Autorin empfiehlt mehr Forschung zu dieser Thematik.

**Schlüsselworte:** Supervision in helfenden Berufen, Supervision in homöopathischer Praxis, persönliches und professionelles Wachstum, Erhöhung der Qualität, Supervisionsmodelle.